



# Weitersagen!

Sonderausgabe - Freitag 17. April 2020



Liebe Leserin, lieber Leser unseres Sondernewsletters!

Wünsche frohe Ostern gehabt zu haben! Denn Ostern ist vorbei. Oder doch nicht? -

Die österliche Freudenzeit hat - kirchlich gesehen - erst begonnen. Ostererzählungen in den Evangelien begleiten uns in dieser Woche durch den „anderen April“.



Die Auferstehung Jesus ereignete sich in einem heiligen Augenblick; die Begegnungen mit dem wieder sichtbaren Auferstandenen geschahen bis zu Christi Himmelfahrt. Die Begegnungen mit unserem unsichtbaren, lebendigen Herrn gehen weiter bis zum jüngsten Tag. Also Ostern bis zum Weltende.

Wem begegnen wir? - Einem, der seine Leinentücher ordentlich zusammengelegt hat. Über diesen Aspekt der Auferstehung hatte ich noch nie nachgedacht, bis ich den folgenden Text von Andrea Schwarz las:

*„Auferstehung habe ich mir anders vorgestellt:  
Ein Blitz, ein Donnerschlag, der Himmel holt ihn heim.  
Seltsam genug, dass keiner was mitbekommen hat.*

*Er schien nicht in Eile gewesen zu sein, als er aufstand.  
Das Schweiß Tuch ordentlich zusammengelegt.  
Nicht einfach so heruntergerissen und irgendwo hingeworfen.  
Hat man in so einer Situation dafür wirklich Zeit?*

*Irgendwie seltsam.  
Da geht einer vom Tod ins Leben  
und legt dabei das Tuch sorgfältig zusammen.  
War es wichtig? Oder hat ihm ein Engel hinterhergeräumt?*

*Irgendwie, ich glaube,  
er war sehr einsam in diesem Moment.  
Und ich glaube, er wollte keine Unordnung hinterlassen.  
Denn was wäre das für eine Auferstehung,  
bei der andere noch aufräumen müssen?*

*Ich glaube, er ging ganz still und leise, um niemanden zu stören,  
und legte das Tuch höchstpersönlich zusammen.*

*Könnte sein, dass das Auferstehung ist:  
Ganz still und leise das Tuch zusammenlegen und gehen.“*

Vielleicht hätte manche von euch, liebe Leserinnen, gerne so einen Mann oder Sohn, der so ordnungsliebend ist. Oder umgekehrt, ihr, liebe Leser, sehnt euch nach einer Frau, die so ordentlich ist wie ihr. - Auf jeden Fall kann in Coronazeiten, in denen man viel intensiver in der Hausgemeinschaft lebt, das Thema Ordnung enormes Konfliktpotential entfalten.

## Hilfe durch „Gewaltfreie Kommunikation“

Ganz gleich, ob es das häusliche Chaos ist oder andere familiäre „Brandbeschleuniger“ in deiner Familie zur Eskalation führen, unsere Gemeindeseelsorgerin und Fachfrau für „Gewaltfreie Kommunikation“ (kurz GfK) hat einen Video-Clip aufgenommen, um Schritt für Schritt zu erklären, wie GfK anzuwenden ist. Das Thema ist: „Sich selbst und andere verstehen.“

Mein Tipp: Schau dir das Video auf unserer Homepage schon an, bevor es das nächste Mal in deinem Umfeld so richtig kracht. Einen ganz herzlichen Dank an Hilde Blau und Anette Krüger, die sich im Bereich GfK schon seit langem professionalisieren und ihre Kenntnisse großzügig mit allen teilen, die sich für GfK interessieren!

## Vorschau auf die kommenden zwei Wochen

Am Samstag, den 18. April, mailen wir den vorläufig letzten Impuls zum „anderen April“. Wir haben die Leserinnen und Leser dieser Email-Impulse nun für viele Wochen „geistlich gefüttert“ und menschlich begleitet. Das hat Stefan, Jürgen und mir Freude gemacht und uns erfüllt. Unser zweiwöchiger Urlaub ab dem 20.04. ist für uns ein guter Punkt, diese Aktion zu beenden. Ob es uns tatsächlich gelingt, in dieser Zeit etwas abzuschalten, darauf sind wir sehr gespannt. Während unseres Urlaubs sind Stefan Comes, Lena Grossmann und Petra Heckmann weiterhin als Ansprechpartner/innen für euch da.

## Die neuen politischen Vorgaben ändern aktuell an unserem eingeschränkten Gemeindeleben nichts...

...auch wenn einige Lockerungen schon für die nächste Zeit in unserer Gesellschaft ermöglicht werden. Sobald Änderungen bei uns möglich und sinnvoll sind, werden wir euch mit einem Newsletter informieren.

Bleibt behütet, gesegnet und erfüllt mit österlicher Freude und Kraft!

Für das Pfarrteam grüßt euch Conny Seinwill





## Aktuelles aus dem FAIR TRADE Team

### FAIR TRADE Produkte weiterhin erhältlich!

Liebe Gemeindemitglieder,

im Moment können leider keine gemeindlichen Veranstaltungen – und somit auch keine Gottesdienste – stattfinden. Damit entfällt ebenfalls die Möglichkeit, Fair Trade Produkte sonntags im Kirchencafé zu erhalten.

Nachdem uns nun mehrere Anfragen erreicht haben, möchten wir Sie darüber informieren, dass wir weiterhin für Sie da sind und Ihren Wünschen gerne nachkommen. Um uns miteinander verständigen zu können, bitten wir um eine Nachricht über die Homepage der Christuskirche Niedernhausen. Unter folgendem Link gibt es ein Kontaktformular:

<https://christuskirche-niedernhausen.de/seite/27-fair-trade-projekt>

Selbstverständlich können Sie Ihre Anfrage auch telefonisch an uns richten (Tel. 06127-7004755). Wir melden uns anschließend baldmöglichst bei Ihnen und vereinbaren alles weitere. Gerne bringen wir die gewünschten Fair Trade Produkte im Raum Niedernhausen zu Ihnen nach Hause.

Bleiben Sie weiterhin behütet und gesund und kommen Sie gut durch diese Zeit.

Ihre Barbara Schuhmann

## Für die Zeit: „Danach“

### Alltagshelfer/innen für Geflüchtete gesucht



*(Der nachfolgende Text hat die Redaktion des Weitersagen bereits im Februar erreicht und wurde aufgrund der bestehenden Kontaktverbote bislang zurückgestellt – vielleicht bietet sich aber hier ein sinnvoller Einsatz für die Zeit „nach Corona“, denn die Flüchtlinge sollen auch dann nicht vergessen werden...)*

Sie haben den gefährlichen Weg aus ihren Heimatländern nach Deutschland geschafft und leben nun hier in Niedernhausen in einer der beiden großen Gemeinschaftsunterkünfte für Geflüchtete. Für das geregelte Leben in der Unterkunft, für die behördlichen Erfordernisse erhalten sie Unterstützung durch Sozialbetreuer in den Einrichtungen. Aber Eintauchen in das Leben in Deutschland, Kennenlernen des deutschen Alltags, regelmäßige Sprach-Kontakte zum Einüben der deutschen Sprache, diese Brücke können nur Menschen bauen, die außerhalb der Unterkünfte wohnen.

Viele hilfreiche Patenschaften zu Niedernhausener Bürgern wurden in den letzten Jahren geknüpft und bestehen weiterhin. Aber noch werden den Unterkünften neue Bewohner

zugewiesen, darunter Geflüchtete mit besonderem Unterstützungsbedarf: Für ein Ehepaar endete der Fluchtweg in Niedernhausen, der Ehemann ist auf den Rollstuhl angewiesen, entsprechend eingeschränkt und beschwerlich sind alle Aktivitäten außerhalb der Unterkunft. „Fluchtpunkt Niedernhausen“ sucht daher nach ehrenamtlichen Unterstützern/Paten, um Abwechslung und persönlichen Zuspruch in den Alltag der Eheleute zu bringen.

Ebensolche Alltagsbegleitung wünschen sich auch junge Mütter mit Baby oder Kleinkind. Die Wege sind weit mit Kinderwagen von der Lochmühle zum Einkauf, Arzt oder anderen Terminen. Über regelmäßigen Besuch in der Unterkunft würden sich besonders Alleinerziehende sehr freuen. *(Hinweis: Leider derzeit noch strikt untersagt!)*

Wer sich ehrenamtlich als Sprachpate oder Alltagshelfer für Geflüchtete engagieren möchte, nehme bitte Kontakt auf unter [koordination@fluchtpunktndh.social](mailto:koordination@fluchtpunktndh.social)

Patricia Garnadt  
Kordinatorin Fluchtpunkt Niedernhausen

## So erreichen Sie uns

Evangelische Kirchengemeinde • Fritz-Gontermann-Straße 4 • 65527 Niedernhausen

### Pfarrer Stefan Comes

Pfarrstelle I, Fritz-Gontermann-Straße 4  
Tel. 06127 999274  
[SComes@christuskirche-niedernhausen.de](mailto:SComes@christuskirche-niedernhausen.de)

### Evangelisches Pfarrbüro

Fritz-Gontermann-Straße 4  
Tel. 06127 2405  
[Kirchengemeinde.Niedernhausen@ekhn.de](mailto:Kirchengemeinde.Niedernhausen@ekhn.de)

### Pfarrer/in Jürgen & Cornelia Seinwill

Pfarrstelle II, Idsteiner Straße 15A  
Tel. 06127 993015  
[CJSeinwill@christuskirche-niedernhausen.de](mailto:CJSeinwill@christuskirche-niedernhausen.de)

**Impressum:** Weitersagen! wird im Auftrag des Kirchenvorstands der evangelischen Kirchengemeinde Niedernhausen herausgegeben. Veröffentlichung und redaktionelle Änderungen unterliegen der Verantwortung des Öffentlichkeitsausschusses.